

Jubiläumsfeier 30 Jahre AmkA

Programm am 19. Oktober von 14 bis 22 Uhr

Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) feiert runden Geburtstag. Bei rund 30 Programmpunkten ist für alle etwas dabei: Es gibt Musik und Theater, Workshops, eine Küchenparty, Ausstellungen und einiges mehr. Vereine verwöhnen mit Gerichten aus verschiedenen Regionen der Welt. Und Kinder kommen an diesem Tag natürlich auch nicht zu kurz.

Für das Vielfaltsforum und einige Workshops bitten wir Sie **bis 18. Oktober** um eine Anmeldung per E-Mail.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

14.00 bis 16.00 Uhr, Hauptbühne im Erdgeschoss

Vielfaltsforum – Diskutieren Sie mit

Zum Auftakt der Jubiläumsfeier lädt Integrations- und Bildungsdezernentin Sylvia Weber zu einer Diskussionsrunde ein. Zentrale Fragen sind: Welche Entwicklungen lassen sich in unserer Stadt erkennen, die das AmkA aufgreifen kann? Und welche Möglichkeiten bietet dafür der stadTRAUMfrankfurt?

Zu Gast sind Barbara Wagner, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Frankfurter Frauen-Beschäftigungsgesellschaft (GFFB) und Jumas Medoff, Vorsitzender der Kommunalen Ausländerinnen- und Ausländervertretung (KAV). Dr. Armin von Ungern-Sternberg, Leiter des Amts für multikulturelle Angelegenheiten, moderiert die Veranstaltung.

Auch Sie sind gefragt! Für das Publikum sind Plätze reserviert. Möchten Sie sich an der Diskussion beteiligen, so können Sie einen freien Stuhl in der Gesprächsrunde einnehmen oder, wenn alle Plätze besetzt sind, mit einem Teilnehmenden tauschen. Eingeläutet wird das Vielfaltsforum von den Frankfurter Spatzen. Sie stimmen mit ihrem „Frankfurt-Lied“, in dem es um das Thema "Ankommen" geht, in den Tag ein.

Bitte melden Sie sich unter stadtraumfrankfurt@stadt-frankfurt.de an.

14.00 bis 17.00 Uhr, 1. Etage

Mehrsprachig aufwachsen und leben

Mit zwei oder mehr Sprachen aufzuwachsen, ist ein Geschenk – aber auch eine Herausforderung für Eltern und pädagogische Fachkräfte. Wie ergeht es mehrsprachig lebenden Menschen in einer Gesellschaft, die immer lauter fordert "in Deutschland wird Deutsch gesprochen!"?

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften stellt Materialien und Literatur rund um das Thema aus und beantwortet Fragen der Gäste. Von 15.30 bis 16.00 Uhr gibt er zudem eine Mini-Fortbildung.

14.00 bis 19.00 Uhr, 4. Etage

Fotoausstellung: Mare Manuscha – Innenansichten aus Leben und Kultur der Sinti & Roma

Die Foto-Ausstellung portraitiert Kunstschaffende und Bürgerrechtler_innen mit Sinti- und Roma-Hintergrund aus unterschiedlichen europäischen Ländern. Der Frankfurter Fotograf Alexander Paul Englert hat die Künstler_innen an ihren Lebensorten getroffen und kunstvolle Momentaufnahmen geschaffen. So entstehen Einblicke in Verfolgung und Trauma, Migration und Flucht, Heimat und Identität sowie das Kunstschaffen der Portraitierten.

Von 17.30 bis 18.30 Uhr führt Sie die Buch-Herausgeberin Cornelia Wilß durch die Ausstellung.

14.00 bis 17.00 Uhr, 1. Etage

Das interkulturelle Spielzimmer

Kinderbücher in verschiedenen Sprachen und diversitätsorientierte Spielmaterialien können die kindliche Entwicklung fördern. Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften informiert mit dem interkulturellen Spielzimmer über Materialien sowie Auswahlkriterien für Spielmöglichkeiten. Zudem regt er zur Gestaltung des eigenen Umfeldes an.

Das interkulturelle Spielzimmer richtet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte und Eltern und wird vom AmkA-Sachgebiet „Gesellschaftliche Vermittlung und Projekte“ organisiert.

Von 14.45 bis 15.15 Uhr und 16.00 bis 16.30 Uhr gibt es eine Mini-Fortbildung zum Thema.

14.00 bis 19.00 Uhr, 5. Etage

Ausstellung: Die Integrationsklassen der Paul-Hindemith-Schule und ihre Bilder

Durch ihre Bilder der Doppel-Ausstellung "Der Flüchtlingsweg in Bildern" und "Portraits" vermitteln die Jungen und Mädchen der Integrationsklassen der Paul-Hindemith-Schule einen Eindruck ihres Alltags auf der Flucht. Einige von ihnen haben sich selbst oder ihre Mitschüler_innen portraitiert.

Um 18.30 Uhr führen die jungen Künstler_innen, ihre Lehrerin Eda Korkmaz und der Schulkünstler Simon Ndrejaj durch die Ausstellung.

14.00 bis 19.00 Uhr, 5. Etage (ab 19.00 Uhr im Erdgeschoss)

30 Jahre AmkA – Ein Streifzug durch die Amtsgeschichte

Das AmkA steht seit 1989 für die Überzeugung, dass sozialer Zusammenhalt eine öffentliche Aufgabe ist und dass diese Aufgabe anderen staatlichen Aufgaben gleichrangig ist. Die Ausstellung zeigt Momente aus 30 Jahren Integrationsarbeit in Frankfurt am Main und welche Ereignisse in den letzten drei Jahrzehnten Einfluss darauf hatten. Gerade jene Personen, die das Amt schon länger begleiten, sind herzlich eingeladen, den einen oder anderen für Sie wichtigen Moment zu ergänzen.

In zweisprachigen Führungen begleiten Mitarbeitende des AmkA gemeinsam mit Multiplikator_innen des Programms Kulturöffner durch die Ausstellung.

Führungen:

15:00 Uhr: Consiglia Izzo, AmkA, mit Jafar Alavi (deutsch/farsi)

16:00 Uhr: Consiglia Izzo mit Nouzha Akzouli (deutsch/arabisch)

17:45 Uhr: Marguerite Reguigne, AmkA (deutsch)

19:00 Uhr: Marguerite Reguigne mit Nazan Özgül-Onağaçlar (deutsch/türkisch)

14.00 bis 19.00 Uhr, 5. Etage

Wir sind für alle da: Die Vermittlungsstelle AmkA.Info stellt sich vor

Wer Hilfe beim Ankommen in Frankfurt am Main benötigt oder Kontakte zu Communities, Vereinen und Behörden sucht, ist bei der AmkA.Info richtig. Denn in diesen und vielen weiteren Fällen unterstützen die Mitarbeiter_innen der Vermittlungsstelle. Sie stellen sich Ihnen heute vor und präsentieren die Publikationen und Materialien des AmkA.

14.00 bis 17.00 Uhr, 5. Etage

Workshop: Stammtischparolen entgegenen

Ob am Arbeitsplatz oder bei der Familienfeier – Stammtischparolen können uns überall begegnen. Sie sind politische oder gesellschaftliche Meinungsäußerungen, die durch Vereinfachungen, Populismus und pauschale Schuldzuweisungen gekennzeichnet sind. Man ist ihnen jedoch nicht hilflos ausgeliefert. In diesem Workshop erfahren Sie, welcher Logik Stammtischparolen folgen und wie man ihnen entgegenen kann.

Durch den Workshop führt Sie Misbah Arshad, Religionswissenschaftlerin, Diplompädagogin und Seelsorgerin. Organisiert wird er von der Abteilung „Grundlagenarbeit und Antidiskriminierung“ im AmkA.

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

14.15 bis 16.15 Uhr, 5. Etage

Das Junge Forum der Religionen Frankfurt stellt sich vor

Wie (er)leben junge religiöse Frankfurter_innen ihren Alltag? Wie erfahren sie die Stadt – in ihrer Freizeit, während der Schule und in der Ausbildung? Was läuft gut, und was könnte besser werden?

Dies und vieles mehr diskutieren die Mitglieder des Jungen Forum der Religionen Frankfurt mit den Workshopteilnehmer_innen. Organisiert wird die Gesprächsrunde vom AmkA-Bereich "Religion und Weltanschauung" in Kooperation mit dem Rat der Religionen Frankfurt.

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

15.00 bis 17.00 Uhr, 5. Etage

Theaterworkshop „Demokratie stärken“

Anhand eines interaktiven Theaterstücks behandelt der Workshop die Themen Vorurteile und Rassismus. Die Teilnehmer_innen können in das Geschehen eingreifen und das Stück mitgestalten. Ausrichter ist der Verein Creative Change, der bundesweit bereits über 100 Projektwochen mit Kindern und Jugendlichen an Schulen durchgeführt hat.

Organisiert wird der Workshop von der "Koordinierungsstelle Antiradikalisierung, präventive Jugendarbeit und politische Bildung" im AmkA.

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

15.00 bis 15.45 Uhr, 1. Etage

ErzählZeit – Märchen von Verwandlung und Zauberei

Mirjam Tertilt erzählt Märchen aus unterschiedlichen Kulturkreisen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren - unter anderem "Frau Holle" oder "Das Rübchen". Gewinnen Sie auf diese Weise einen Einblick in das Projekt ErzählZeit Frankfurt, ein künstlerisches Sprachförderprogramm für die Grundschule, Vorschule und Kindereinrichtung. Durchgeführt wird es von "Kunst für Kinder! e.V." in Kooperation mit der "Freies Theaterhaus GmbH".

15.00 bis 17.00 Uhr, 4. Etage

Bildabladestelle: Malen mit Spontan-Ausstellung

Was macht einen Ort zum Zuhause? Was brauchen wir um uns "zu Hause" zu fühlen? Was hat das mit Heimat zu tun? Ein Haus, ein Garten, oder einfach ein Tisch oder ein Kaffee, eine Erinnerung? Zeichnen Sie bei der Aktion von Kunstnetz im Atelier, was Sie zu Hause fühlen lässt – in unterschiedlichen Formaten und Materialien.

Die entstandenen Werke können an einer Wäscheleine aufgehängt werden, sodass eine große Collage entsteht. Wer etwas gemalt hat, zieht weiter und hinterlässt eine kleine Spur im stadtRAUmfrankfurt.

15.00 bis 18.00 Uhr, 5. Etage

Interkulturelle Öffnung von Schulen, der Stadtverwaltung und im Gesundheitswesen

Wer sich interkulturell öffnet, schätzt und respektiert die Vielfalt der Menschen. Es geht dabei um den Abbau von Zugangsbarrieren und die Bereitschaft, auf unterschiedliche Bedürfnisse einzugehen.

Wie das AmkA Frankfurter Schulen, der Stadtverwaltung und dem Gesundheitswesen bei der interkulturellen Öffnung zur Seite steht, erfahren Sie in einem Gallery Walk. Expert_innen aus dem AmkA stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

16.00 und 17.00 Uhr (je 45 Minuten), Untergeschoss

Kampfkunst, Tanz und Spiel: Capoeira für alle

Capoeira besteht aus fließenden und spielerischen Bewegungen und ist genauso Tanz wie Kampfkunst. Wer in den aus Brasilien stammenden Sport schnuppern möchte, sollte im Bewegungsraum vorbeischaun. Der kurze Workshop ist offen für

alle Altersgruppen und zeigt grundlegende Elemente des Capoeira. Zur Teilnahme ist es notwendig, die Schuhe abzulegen. Bequeme Kleidung wird empfohlen.

16.00 bis 17.30 Uhr, 1. Etage

Impulsworkshop: Kamishibai – japanisches Erzähltheater

Bei Kamishibai ergänzen sich kurze Texte und wechselnde, in einen Rahmen gespannte Bilder zu einer Geschichte. Diese aus Japan stammende Form des Erzählens lässt sich auch gut zur Sprachförderung einsetzen.

Der Impulsworkshop, organisiert vom AmkA-Bereich "Zuwanderung und Sprache", richtet sich an pädagogische Fachkräfte, ehrenamtlich Tätige in Bildungseinrichtungen, Eltern sowie alle Interessierten.

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

16.00 bis 17.00 Uhr, 4. Obergeschoss

Poets Corner

Mal lyrisch, mal in Prosa: Drei Autor_innen schildern, was ihnen der Begriff Heimat und "ihr" Frankfurt bedeuten. Aleksandra Botic, Karlheinz Platz und Zorica Mladenovic sind mit ihren ganz unterschiedlichen Biografien Mitglieder im Kunstverein Farben International. Der Frankfurter Verein bringt Kunstschaffende aus verschiedenen Ländern zusammen.

16.00 bis 17.00 Uhr, 4. Etage

Liedwerkstatt: Üsküdar'a gideriken (Kâtip)

Die Melodie des populären türkischen Liedes Üsküdar'a gideriken (Kâtip) kennt man weit über die Türkei hinaus. Es gibt bereits eine arabische und eine hebräische Strophe. Im Workshop wollen wir eine Strophe auf Deutsch hinzudichten und anschließend gemeinsam singen und präsentieren. Unterstützung erhalten wir von Musiker_innen der Initiative "Bridges – Musik verbindet".

Wilhelm Wegner vom Interreligiösen Chor Frankfurt leitet die Werkstatt gemeinsam mit Johanna Nüsse aus dem AmkA-Bereich "Zuwanderung und Sprache".

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

16.00 bis 17.30 Uhr, 4. Obergeschoss

Workshop: „EU-Arbeitsmigration – zwischen Erfolg und Ausbeutung“

Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Arbeitsmigration innerhalb der EU. Was bedeutet Arbeitnehmerfreizügigkeit? Wer profitiert von ihr? Welche Rolle spielt sie in unserem Alltag? Wer kommt nach Deutschland und warum? Fallbeispiele zeigen, welchen Herausforderungen viele EU-Arbeitsmigrant_innen begegnen und was helfen kann, um sie zu schützen.

Der Workshop wird vom AmkA-Bereich "Zuwanderung und Sprache" organisiert und gemeinsam mit dem Projekt "Faire Mobilität" durchgeführt.

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

16.15 bis 18.30 Uhr, Erdgeschoss

Folkloretanz und Integration – ein Widerspruch?

Steht der Anspruch, Tradition und Brauchtum zu bewahren, den Konzepten der Integration entgegen? Über diese und weitere Fragen spricht AmkA-Mitarbeiter Atila Yergök mit seinen Gästen von der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen, dem kolumbianischen Kulturverein Yanacona sowie der deutsch-bulgarischen Initiative Impuls. Im Anschluss wird in den Abend hinein getanzt!

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

16.30 bis 18.30 Uhr, 5. Obergeschoss

Workshop: Intersektionalität in der Jugendarbeit

Intersektionalität beschreibt die Verschränktheit von verschiedenen Diskriminierungsformen. So gibt es Menschen, die sowohl von Rassismus betroffen sind als auch aufgrund ihres Geschlechts, ihrer religiösen Überzeugungen und/oder ihres bildungsfernen Hintergrunds Diskriminierung erleben.

Diese Mehrfachdiskriminierungen müssen in ihrem Zusammenwirken erkannt und analysiert werden. Wofür steht eine intersektionale Perspektive in der Jugendarbeit? Warum ist sie notwendig und was bewirkt sie? Wie kann uns das Konzept helfen, beispielsweise Machtverhältnisse besser zu verstehen – um sie dann abzubauen?

Der Workshop nimmt eine bildungspolitische Perspektive ein und richtet sich vor allem an Akteur_innen der Jugendarbeit. Durchgeführt wird er von InFrau e.V. in Kooperation mit der LSBTIQ-Koordinierungsstelle im AmkA.

Bitte melden Sie sich unter anmeldung.amka@stadt-frankfurt.de an.

16.30 bis 17.15 Uhr, 5. Etage

Die AmkA-Projektförderung stellt sich vor

Das AmkA unterstützt seit über zwei Jahrzehnten Vereine, Initiativen und öffentliche Träger, die Brücken bauen und Menschen zusammenbringen. Sie leisten mit ihrem – oft ehrenamtlichen – Engagement einen wichtigen Beitrag für das Miteinander in unserer Stadt.

Planen auch Sie ein Projekt, das unser Zusammenleben stärkt und zum gegenseitigen Verständnis beiträgt? Die Kollegen aus dem AmkA-Bereich "Zuwendungen und Projektanträge" stellen sich vor und beantworten Ihre Fragen rund um das Antragsverfahren.

Ab 17:10 Uhr, Hauptbühne im Erdgeschoss

Jam Sessions mit „Bridges – Musik verbindet“

Die Initiative "Bridges – Musik verbindet" bringt Musiker_innen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund zusammen. Dadurch werden aus Fremden Freundinnen und Freunde.

Die Musiker_innen unter den Gästen sind herzlich eingeladen, ihr Instrument mitzubringen und mit zu jammen. Alle anderen hören der Session einfach zu.

19.00 Uhr bis 19.20 Uhr, Hauptbühne im Erdgeschoss

Hip-Hop mit Heartbeat Edutainment

Zum Auftakt in den musikalischen Abend lädt Heartbeat Edutainment zum Warm-up. Das Publikum ruft Wörter und Begriffe in den Raum und die Musiker_innen auf der Bühne machen daraus spontan einen Hip-Hop-Text. "Erzählpoesie aus dem Impuls" nennen das die Wort-Akrobat_innen.

19.00 bis 19.45 Uhr, 4. Etage

ErzählZeit: Märchenvortrag für Erwachsene von Liebe, Heirat und Glück

Ein Heiratsmärchen aus Korea, eine arabische Liebesgeschichte: Der Märchenerzähler Santo Pedilarco gestaltet einen Märchenvortrag für alle, die sich auf eine phantasievolle Reise fernab des Tagestrubels begeben möchten. Die Zuhörer_innen bekommen einen Einblick in das Projekt ErzählZeit Frankfurt – ein künstlerisches Sprachförderprogramm für die Grundschule, Vorschule und Kindereinrichtung. Durchgeführt wird es von "Kunst für Kinder! e.V." in Kooperation mit der "Freies Theaterhaus GmbH".

20.00 bis 21.30 Uhr, 4. Etage

Poetry Slam

Laut oder leise, provokativ oder sensibel: Beim Poetry Slam setzen sich die Vortragenden wortreich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zur Wehr. Die Slammer_innen erzählen aus ihren unterschiedlichen Lebensrealitäten – z. B. als Muslima oder Teil der queeren Community – und schildern ihre alltäglichen Erfahrungen.

20:15 bis 21:45 Uhr, Hauptbühne im Erdgeschoss

Live-Konzert mit Pralla Soundsystem

Hip-Hop meets Balkan! Der energiegeladene Partysound und die anspruchsvollen Texte von Pralla Soundsystem vereinen Nationen und Kulturen verschiedenster Herkunft. Die achtköpfige multikulturelle Truppe trifft mit ihrem neuartigen Soundgemisch den Nerv der Zeit und verpackt in ihre eingängigen Texte in tanzbare Lebensfreue. Seien Sie dabei und lassen Sie sich mitreißen!